

SPEZIAL-FASSADENFARBE WÄRMEREFLEKTIEREND

VERWENDUNGSZWECK: Wärmereflektierende Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis mit NIR-Technologie für außen. Für Anstriche auf mineralische und organische, nicht elastische Untergründe, besonders geeignet für farbtönintensive Anstriche. Nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung.

**ZUSAMMENSETZUNG/
EIGENSCHAFTEN:** Reflektiert Nah-Infrarotanteile des Sonnenlichts, verringert die solare Aufheizung von Fassadenoberflächen, ist strukturerhaltend, hoch wasserabweisend aber wasserdampfdurchlässig. Spezial-Fassadenfarbe hat eine sehr gute Haftung, ist sehr gut deckend und besonders für intensive Farbtöne geeignet. Die Oberfläche ist matt. Ausgerüstet mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall.

Typische Werte:

Dichte	1,4 – 1,5 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	1,2 m
Wasserdurchlässigkeitsrate w	< 0,05 kg/(m ² *h ^{0,5})
Wasserdampfdiffusions- Widerstandszahl μ	6.700
Trockenschichtdicke	180 μm

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Talkum, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.

M-DF02 Dispersionsfarben

LIEFERUNG: In 15 l-Eimern.

LAGERUNG: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und baldigst verbrauchen.

ERGIEBIGKEIT: Pro Anstrich ca. 0,15 - 0,18 l/m². Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

FARBTÖNE: Herstellung in weiß oder farbig. Auf Wunsch auch in Sonderfarbtönen mischbar. Nicht selbst abtönbar.

VERARBEITUNG: Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen in den Folgeschichtungen führen. Nicht tragfähige Beschichtungen sind zu entfernen. Neue Putze der Mörtelgruppe CS I – CS IV sind in der Regel nach 2 Wochen bei ca. 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Bei ungünstigen Wetterbedingungen (z. B. höherer Luftfeuchte oder niedrigen Temperaturen) verlängert sich diese Zeit deutlich.

Es ist eine Zwischenbeschichtung und eine Schlussbeschichtung erforderlich. Die Farbe kann bis maximal 5% mit Wasser verdünnt werden. Nicht mit anderen Produkten mischen. Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschinenpumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich die Verarbeitung und Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton).

Spezial-Fassadenfarbe wärmereflektierend darf nicht bei Temperaturen unter 5°C und über 30°C der Untergrund- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Dies gilt auch während der Trocknung.

Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden bei +20°C und maximal 65% relativer Luftfeuchte. Durchtrocknung nach ca. 4 Tagen. Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten deutlich.



Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenflächen zu treffen.

BESONDERE HINWEISE:

Durch eine Filmkonservierung wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden. Die Anfälligkeit hängt von den örtlichen Gegebenheiten und Umwelteinflüssen ab.

Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Ablagerungen kann sich die Oberfläche durch einen dynamischen Prozess, der durch Klimabedingungen unterschiedlich beeinflusst wird, verändern. Farbtonveränderungen können die Folge sein.

Anwendungen, die nicht eindeutig in dieser Technischen Information erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit SCHAEFER KRUSEMARK erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko.

SICHERHEITSHINWEIS:

Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff. Das Produkt ist außer Reichweite von Kindern aufzubewahren. Spritz-Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

ENTSORGUNG:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV Abfallschlüssel Nr. 080112 Fassadenfarbe.

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.

SCHAEFER KRUSEMARK GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ info@schaefer-krusemark.de
www.schaefer-krusemark.de